

INHALT

Seite

Vorwort	17
Abkürzungen	18

Randziffer

Wann muss ich als Rentner Steuern zahlen?	1
--	---

1 Überblick	4
1.1 Unter welchen Umständen eine Steuererklärung abgeben? Tipp: Nicht immer sind Pensionäre zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet	5
1.2 Formulare für die Einkommensteuererklärung	6
1.3 Allgemeines zur Lohn- und Einkommensteuer	10
1.3.1 Begriffe aus dem Steuerrecht	20
1.3.2 Steuerbelastung 2014	21
1.3.2.1 Steuerbelastungstabellen	21
1.3.2.2 Die Grenzbelastung im Einkommensteuertarif 2014	24
1.3.2.3 Aufbau des Einkommensteuertarifs 2014	25
1.3.2.4 Zum Grundfreibetrag	26
1.4 Vereinfachtes Schema zur Selbstberechnung der Steuer für 2014 ...	28

2 Das Hauptformular für die Einkommensteuererklärung	29
2.1 Formulkopf	30
2.2 Allgemeine Angaben – Zeile 6–36	31
♦ <i>Musterfall Familie Huber (Allgemeine Angaben)</i>	31
Zeile 8 und 17 Geburtsdatum	32
Tipp: Wie Sie mit Ihrer besseren Hälfte Steuern sparen!	33
Zeile 11–13 Anschrift	34
Zeile 11 und 20 Religion	35
Zeile 14 und 23 Ausgeübter Beruf	36
Zeile 15 Familienstand	37
Tipp: Als eingetragene Lebenspartner vom Splittingtarif profitieren	40
Zeile 31–36 Empfangsvollmacht	41

5

2.3	Sonderausgaben – Zeile 37–56	42
	Zeile 37–56 Übersicht	42
	Zeile 37–38 Renten und dauernde Lasten	43
	Tipp: Machen Sie aus der Not eine Tugend	47
	Zeile 39 Ausgleichszahlungen im Rahmen des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs	49
	Zeile 40–41 Unterhaltsleistungen	50
	◆ <i>Musterfall Backs (Unterhaltsleistungen an geschiedenen Ehegatten)</i>	53
	Tipp: So sparen Sie beim Unterhalt doppelt Steuern	56
	Zeile 42 Kirchensteuer	58
	◆ <i>Musterfall Backs (Kirchensteuern)</i>	59
	Zeile 43–44 Berufsausbildung	60
	Zeile 45–56 Spenden und Mitgliedsbeiträge	61
	◆ <i>Musterfall Backs (Spenden)</i>	62
	Tipp: Setzen Sie Ihre Mitgliedsbeiträge als Spenden ab!	63
	Zeile 45–56 Höchstbeträge für Zuwendungen	64
	Zeile 45–56 Nachweis von Zuwendungen	66
	Tipp: Werfen Sie ältere Kleidungsstücke nicht einfach in den Müll	67
	Tipp: Spenden bis 200 € sind ohne Belege absetzbar	69
	Tipp: Kirchenkollekte mit Spendenquittung	70
	Tipp: Vereinsmitglieder sind wachsam!	71
	Tipp: Geld vom Fiskus für den Vereinsvorstand	72
	Tipp: Bello musste unters Messer	73
	Tipp: Sich mit Liebhaberei aus der Steuerfalle befreien	75
	Tipp: 3 120 € steuerfrei durch Ämtertrennung	76
2.4	Außergewöhnliche Belastungen – Zeile 61–70	77
	Zeile 61–64 Behinderte und Hinterbliebene	79
	Tipp: Pensionäre aufgepasst: Lassen Sie den Freibetrag gleich beim Lohnsteuerabzug berücksichtigen	86
	Tipp: Sparen Sie auch mit leichter Behinderung Steuern	87
	◆ <i>Musterfall Huber (Behinderung)</i>	88
	Tipp: Zeigen Sie sich beim Versorgungsamt auf Draht!	92
	Tipp: So haben Sie beim Amtsarzt bessere Chancen	94
	Tipp: War Ihr Vater jahrelang krank, bevor er starb?	96
	Zeile 61–64 Hinterbliebenenpauschbetrag	98
	Zeile 65–66 Pflegepauschbetrag	99
	◆ <i>Musterfall Familie Huber (Pflegepauschbetrag)</i>	100
	Zeile 65–66 Leistungen aus der Pflegeversicherung	101
	Tipp: Neben Ihnen wohnt eine einsame kranke Frau?	103
	Tipp: Der Pflegepauschbetrag ist ein Jahresbetrag	104
	Tipp: Lassen Sie sich bei Pflegekosten nicht austricksen!	105
	Zeile 67–70 Andere außergewöhnliche Belastungen	106
	Tipp: Unbegrenzter Kostenabzug dank Einspruch?	108

	◆ <i>Musterfall Backs (Beerdigungskosten, Krankheitskosten)</i>	109
	Tipp: Mal kleckern, mal klotzen	110
	Zeile 67–69 Krankheitskosten	111
	Tipp: Haben Sie Ihre Zahnreparatur selbst bezahlt?	112
	Tipp: Beachten Sie die zumutbare Belastung der Sozialkassen	113
	Zeile 67–69 Die Praxis-Checkliste	116
	Zeile 67–69 Kuraufenthalt	118
	Tipp: Reise zur Klimakur ans Tote Meer	119
	Zeile 67–69 Begräbnis, Trauerfall	120
	Zeile 67–69 Wiederbeschaffung von Hausrat	122
	Tipp: Entschädigung für Ihre nassen Füße	123
	Zeile 67–69 Umzug	125
	Zeile 67–69 Scheidung	126
	◆ <i>Musterfall Herbert (Kosten der Scheidung)</i>	129
	Zeile 67–70 Aufwendungen behinderter Menschen	131
	◆ <i>Musterfall Vater Meyer (Pflegeheim)</i>	134
	◆ <i>Musterfall Vater Schmidt (Kosten Pflegeheim, Unterstützung durch Angehörige)</i>	137
	Tipp: Zusätzliche Steuerermäßigung für Heimbewohner	138
	Zeile 67–69 Sonstige außergewöhnliche Belastungen	139
	Zeile 70: Haushaltsnahe Pflegeleistungen	140
2.5	Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse und Dienstleistungen – Zeile 71–79	142
	Zeile 71–72 Haushaltsnahes Beschäftigungsverhältnis im Inland ..	143
	Tipp: Vermeiden Sie möglichst ein Hornberger Schießen!	144
	Zeile 71 Geringfügige Beschäftigung/Minijob	145
	Tipp: Hilfe bei schwankendem Verdienst	146
	◆ <i>Musterfall Hannelore (haushaltsnahes Beschäftigungsverhältnis als Minijob)</i>	147
	Zeile 72 Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	152
	Zeile 73 Aufwendungen für haushaltsnahe Dienstleistungen, Hilfe im Haushalt	156
	Tipp: Steuerermäßigung für Umzugskosten	158
	Zeile 74 Pflege- und Betreuungsleistungen	159
	Zeile 75 Handwerkerleistungen	160
	◆ <i>Musterfall Huber (haushaltsnahe Dienstleistungen, Betreuungs- und Handwerkerleistungen)</i>	162
	Zeile 76–79 Gemeinsamer Haushalt alleinstehender Personen/Steuerermäßigung bei Ehegatten	163
2.6	Sonstige Angaben und Anträge – Zeile 91–110	164
	Zeile 92–93 Verlustabzug	165
	Tipp: Mit spitzem Bleistift Geld verdienen	166
	Zeile 94 Einkommensersatzleistungen – Progressionsvorbehalt für Krankengeld, Mutterschaftsgeld und anderes mehr	167

Zeile 95 Aufteilung von Kosten bei Einzelveranlagung	168
Zeile 96–108 Beschränkt oder unbeschränkt, so lautet hier die Frage	169
Zeile 109 Geschäftsbeziehungen zu Finanzinstituten im Ausland ..	170
Zeile 110 Unterschrift/Mitwirkung bei der Anfertigung der Steuererklärung	171
Tipp: Beteiligung Sie den Fiskus an Ihren Steuerberatungskosten ..	172

3 Die Anlage Vorsorgeaufwand	173
Zeile 4–10 Beiträge zu Rentenversicherungen, Versorgungseinrichtungen und Alterskassen	177
Zeile 4 und 8 Gesetzliche Rentenversicherung und berufsständische Versorgungseinrichtungen	179
Tipp: Beim 450-€-Job eine üble Steuerfalle vermeiden	180
Tipp: Lassen Sie die Rentenversicherungsbeiträge eines Minijobs aus der Steuererklärung heraus	181
Zeile 5 Landwirtschaftliche Alterskassen, berufsständische Versorgungswerke	183
Zeile 7 Zertifizierte Basisrentenverträge (sog. Rürup-Verträge) ..	184
Zeile 11 Zuschuss zur Krankenversicherung/Beihilfe	186
Tipp: Höherer Abzug für ehemals Selbständige!	187
Tipp: Ein Schnäppchen für Pensionärsehepartner!	188
Zeile 12–36 Beiträge zur Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung	189
Tipp: Höherer Abzug bei Unterhaltszahlungen an den Ex-Partner	190
Tipp: Höherer Abzug bei Unterstützung naher Angehöriger	191
Zeile 12–17 Gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung bei Arbeitnehmern	195
Zeile 18–24 Gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung bei Rentnern, Selbständigen und anderen Nichtarbeitnehmern	196
Zeile 25–29 Ausländische Krankenversicherung	197
Zeile 30 und 35 Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge	198
Tipp: Vergessen Sie Ihre Reisekrankenversicherung nicht!	199
Zeile 31–36 Private Kranken- und Pflegeversicherung	200
Tipp: Verlassen Sie sich auf die Bescheinigung Ihrer Versicherungsgesellschaft	201
Zeile 36 Freiwillige zusätzliche Pflegeversicherung	202
Zeile 37–39 Arbeitgeberzuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung	203
Zeile 12–39 Für den Lebenspartner übernommene Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	204

Zeile 46–52	Übrige Versicherungen/Vorsorgeaufwendungen	205
Zeile 46	Arbeitslosenversicherung	208
Zeile 47	Kranken- und Pflegeversicherung ohne Datenübertragung	209
Zeile 48–49	Freiwillige Arbeitslosen- und Berufsunfähigkeitsversicherung	210
Zeile 50	Unfallversicherung	211
Zeile 50	Haftpflichtversicherung	212
Tipp: Melden Sie das Auto Ihres Enkels auf Ihren Namen an		
Zeile 51–52	Lebensversicherungen	214
Tipp: Lebensversicherung: Vorsicht, Erbschaftsteuer!		
Tipp: Die Finanzzweite auf ein langes Leben: Rentenversicherung		221
Tipp: Nutzen Sie als Rentner oder Pensionär den Höchstbetrag voll aus!		
Zeile 53–58	Ergänzende Angaben zu Vorsorgeaufwendungen	232
4	Die Anlage AV	236
5	Die Anlage Unterhalt	238
◆ <i>Musterfall Familie Huber (Unterstützung des Sohnes)</i>		
Zeile 4–6	Angaben zum Haushalt, in dem die unterstützte(n) Person(en) lebte(n)	241
Zeile 7–16	Aufwendungen für den Unterhalt (Zeitraum)	243
Tipp: Verteilen Sie die Unterhaltszahlungen günstig		
Zeile 7–16	Aufwendungen für den Unterhalt (Höhe)	244
Tipp: Geben Sie sich nicht mit den Sätzen des Finanzamts zufrieden!		
Zeile 17–26	Unterhaltsleistungen an im Ausland lebende Personen	247
Zeile 31–45	Allgemeine Angaben zur unterstützten Person	248
Zeile 32	Geburtsdatum	249
Zeile 32	Sterbedatum	250
Zeile 33	Beruf	251
Zeile 33	Familienstand	252
Zeile 33	Verwandtschaftsverhältnis	253
Zeile 34	Unterhaltsempfänger im Ausland:	254
Unterhaltserklärung der Heimatbehörde		
Zeile 35	Im Haushalt des Unterhaltsempfängers lebender Ehegatte	255
Zeile 36	Haushaltszugehörigkeit	256
Zeile 37	Anspruch auf Kindergeld oder -freibetrag	257
Zeile 38–41	Unterhaltsberechtigung/öffentliche Mittel	258
Tipp: Ergattern Sie mit einem Eigenbeleg den Höchstbetrag		
Zeile 42	Vermögen der unterhaltenen Person	259

	Tipp: Sagen Sie dem Fiskus leise servus...	264
	Zeile 43–44 Zum Unterhalt beigetragen	265
	Zeile 45–54 Einkünfte und Bezüge der unterstützten Person	266
	Zeile 45–54 Einkünfte und Bezüge außerhalb des Unterstützungszeitraums	269
	◆ <i>Musterfall Backs (eigene Einkünfte und Bezüge)</i>	270
6	Die Anlage N	271
6.1	Formularkopf	272
	Zeile 1–30 Sind Sie Arbeitnehmer, Pensionär oder Werksrentner?	273
	Zeile 1–30 Lohnsteuerbescheinigung	274
6.2	Angaben zum Arbeitslohn – Zeile 6–30	276
	Zeile 6 Bruttoarbeitslohn aus aktiver Beschäftigung	276
6.3	Versorgungsbezüge (Pensionen/Werksrenten) – Zeile 11–15	277
	Zeile 11 Versorgungsbezüge	279
	Zeile 12 Bemessungsgrundlage für den Versorgungsfreibetrag	280
	Zeile 13 Maßgebendes Kalenderjahr des Versorgungsbeginns	281
	Zeile 14 Bei unterjähriger Zahlung: erster und letzter Monat, für den Versorgungsbezüge gezahlt wurden	282
	Zeile 15 Sterbegeld, Kapitalauszahlungen/Abfindungen, Nachzahlungen	283
6.4	Versorgungsbezüge bzw. Arbeitslohn für mehrere Jahre/Entschädigungen – Zeile 16–19	284
	Zeile 16–17 Versorgungsbezüge für mehrere Jahre, Entschädigungen	285
6.5	Aushilfe und Minijobs	287
	Zeile 6 Teilzeitarbeit	287
	Tipp: 450 € im Monat – aber mit Zugaben	299
	Tipp: Mehr kassieren, als der Stundenlohn hergibt	300
	Tipp: Zwei Minijobs? Einer davon muss weg!	304
7	Die Anlage KAP – Einkünfte aus Kapitalvermögen	305
7.1	Die Abgeltungsteuer	306
	Tipp: Rechtzeitig gekauft heißt steuerfrei kassieren!	307
	Tipp: Die Zinsen vieler Rentner sind steuerfrei	314
	Tipp: Lassen Sie sich Zinsen erst später auszahlen	316
	Tipp: Nutzen Sie die Freibeträge Ihrer Kinder und Enkel	317
7.2	Der Freistellungsauftrag	319
	Tipp: Freistellungsauftrag – so machen Sie es richtig	320
	Tipp: Unbeschränkte Freistellung durch NV-Bescheinigung	324
7.3	Wann müssen/sollten Sie eine Anlage KAP abgeben?	325
7.4	Die Anlage KAP im Einzelnen	326
10		

7.4.1	Die Hauptgründe für eine Abgabe der Anlage KAP – Zeile 4–6	327
	Zeile 4 und 7–16 Ich beantrage die Günstigerprüfung	328
	◆ <i>Musterfall Hansen (Günstigerprüfung)</i>	329
	Tipp: Wenn Sie Spenden geltend machen	330
	Zeile 5 und 7–13 Ich beantrage eine Überprüfung des Steuereinbehalts	331
	◆ <i>Musterfall Pingel</i>	332
	Zeile 6 und 50–51 Ich habe ... keine Angaben zur Kirchensteuerpflicht gemacht	333
7.4.2	Kapitalerträge, die nicht dem Steuerabzug unterlegen haben – Zeile 16–23	334
	Zeile 14 Kapitalerträge aus dem Inland ohne Steuerabzug	335
	Zeile 15 Kapitalerträge bei ausländischen Banken oder aus Privatdarlehen	336
	Zeile 16–18 Gewinne/Verluste aus der Veräußerung von Kapitalanlagen	337
	Zeile 19 Zinsen, die für Steuererstattungen gezahlt wurden	338
7.4.3	Kapitalerträge, die der tariflichen Einkommensteuer unterliegen – Zeile 20–24	339
7.5	Woran man sonst noch denken sollte	340
	Tipp: Wandeln Sie steuerpflichtige Mieten in steuerfreie Zinsen um!	341
	Zeile 56 Ausländische Quellensteuer nach der Zinsinformations-VO	342
	Tipp: Vermeiden Sie von vornherein, dass Ihnen Steuern abgezogen werden	347
	Tipp: Steuerpflichtig bleiben die Kapitalerträge dennoch	350
	Tipp: Was das Finanzamt über Ihre Finanzen weiß	352
	Tipp: Was das Finanzamt fragen darf – und was nicht	353
	Tipp: Was so alles passiert, wenn Sie das Zeitliche segnen	356
	Tipp: Nur für den Fiskus gut: reiche Großeltern, arme Enkel	358
	Tipp: Geldvermögen auf Kinder/Enkel übertragen: der richtige Weg	359
	Tipp: Doppelvergünstigung: bei der Erbschaft- und der Einkommensteuer	362
8	Die Anlage R – Renten und andere Leistungen	363
8.1	Die Rentenbesteuerung	364
8.2	Das Rentenformular im Überblick	371
8.3	Das Rentenformular im Einzelnen	375
	Zeile 4–10 Leibrenten aus ... (Basisversorgung)	376
	◆ <i>Musterfall Karl-Heinz (Superrente und Betriebspension)</i>	377
	Zeile 4 Renten aus der Basisversorgung	378

	Zeile 4 Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung	379
	Zeile 4 Renten aus der landwirtschaftlichen Alterskasse	383
	Zeile 4 Leistungen aus berufsständischen Versorgungswerken	384
	Zeile 4 Renten aus privaten, kapitalgedeckten Rentenversicherungen (Rürup-Rente)	385
	Zeile 5, 6 und 10 Rentenbetrag einschließlich Einmalzahlung Rentenanpassungsbetrag, Nachzahlungen	386
	Tipp: Steuerfreie Rententeile bleiben außen vor	391
	Zeile 7 Beginn der Rente	392
	◆ <i>Musterfall Meier (Rentenbeginn vor 2005 und in 2013)</i>	393
	Zeile 11–13 Öffnungsklausel	394
	Tipp: Kapitalzahlungen teilweise steuerfrei kassieren!	398
	Zeile 14–20 (Übrige) Leibrenten	399
	Zeile 15 und 20 Rentenbetrag (einschließlich Nachzahlungen)	400
	Zeile 16 Beginn der Rente	401
	Zeile 17 Geburtsdatum des Erblassers	402
	Zeile 18 Rente erlischt mit dem Tod von	403
	Zeile 19 Rente erlischt/wird umgewandelt spätestens am	404
	Zeile 31–49 Altersvorsorgeverträge/betriebliche Altersversorgung	405
	Tipp: Neue Leistungsbescheinigung anfordern	409
	Zeile 50–57 Werbungskosten	410
	Tipp: Vorweggenommene Werbungskosten	412
	Zeile 50 Werbungskosten zu den > Zeilen 5 und 15 (Leibrenten) ..	413
	Zeile 51 Werbungskosten zu den > Zeilen 10 und 20 (Nachzahlungen)	414
	Zeile 52–57 Werbungskosten zu den > Zeilen 31–49 (Altersvorsorgeverträge, betriebliche Altersversorgung)	415
8.4	Die Rentenbezugsmitteilung – Kontrollinstrument des Fiskus	416
8.5	Was das Finanzamt über Ihre Nebeneinkünfte weiß	418
8.6	Hinzuverdienstgrenzen, Sozialversicherung	419
	Tipp: So helfen Sie sich als Jungrentner aus der Klemme	424
9	Die Anlage V – Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	426
9.1	Das Wichtigste im Überblick	427
9.1.1	Verluste verrechnen, Wertsteigerungen steuerfrei kassieren	428
9.1.2	Liebhaberei abstreiten	429
9.2	Wann ist eine Anlage V abzugeben?	430
9.3	Wie wird die Anlage V ausgefüllt?	431
9.3.1	Einkünfte aus dem bebauten Grundstück – Zeile 4–20	432
	Zeile 4–6 Lage des Grundstücks/Einheitswert-Aktenzeichen	433

	Zeile 7 Als Ferienwohnung genutzter Wohnraum	434
	Zeile 8 Wohnfläche, davon eigengenutzt oder unentgeltlich an Dritte überlassen	435
	Zeile 9–11 und 16–18 Mieteinnahmen, Umsatzsteuer	436
	Tipp: Verzicht auf Umsatzsteuerbefreiung/Option zur Umsatzsteuer	437
	Zeile 9 Keine Mieteinnahmen	438
	Tipp: Mieteinnahmen den Kindern zuschanzen	439
	Tipp: Nießbrauch einräumen	440
	Zeile 12 und 14 Einnahmen für an Angehörige vermietete Wohnungen	441
	Tipp: Berechnung der 66-%-Grenze	445
	Tipp: Studentenappartement für den Nachwuchs kaufen	446
	Tipp: Wenn Ihr Lebenspartner bei Ihnen wohnt	447
	Tipp: Dem Lebenspartner zu Einkünften verhelfen	448
	Zeile 13–14 Umlagen, verrechnet mit Erstattungen	449
	Tipp: Nicht umlagefähig, aber steuerlich absetzbar	450
	Tipp: Nebenkostenabrechnung leicht gemacht	451
	Zeile 15–18 Vereinnahmte Mieten für frühere Jahre, Vermietung von Garagen, Werbeflächen – erstattete Umsatzsteuer	452
	Zeile 19 Öffentliche Zuschüsse, Bausparzinsen	453
	♦ <i>Musterfall Familie Vogt (Teilweise vermietetes Zweifamilienhaus)</i>	454
	Zeile 21–24 Summe der Einnahmen und Werbungskosten, Zurechnung	455
9.3.2	Anteile an Einkünften – Zeile 25–29	456
	Tipp: Mit einer Grundstücksgemeinschaft Steuern sparen	457
9.3.3	Andere Einkünfte – Zeile 31–32	458
	Zeile 31 Untervermietung von gemieteten Räumen	459
	Zeile 32 Vermietung von unbebauten Grundstücken, anderem unbeweglichem Vermögen, Sachinbegriffen	460
9.3.4	Werbungskosten – Zeile 33–49	461
	Tipp: Vorschuss am Jahresende: ein ganz legaler Steuertrick	462
	Tipp: Bei Eigenbedarf den Fiskus leimen	463
	Zeile 33–49 Werbungskosten bei gemischter Nutzung	464
	Zeile 33–35 Absetzung für Abnutzung (AfA) bei Gebäuden	465
	Zeile 33 Lineare Absetzung für Abnutzung	468
	Zeile 33 Degressive Absetzung für Abnutzung	469
	Zeile 34 Erhöhte Absetzung für Abnutzung	470
	Tipp: Wenn Ihr Mietshaus ein Denkmal ist	471
	Zeile 35 Absetzung für Abnutzung für bewegliche Wirtschaftsgüter	472
	Zeile 33–35 Abschreibungsgrundlagen	473
	Zeile 33–35 Herstellungskosten für das Gebäude	474
	Tipp: Vergessen Sie die Baunebenkosten nicht!	476
	Tipp: Außenanlagen gehören zum Gebäudewert	477
	Tipp: Schwarzarbeit am Bau. Was tun?	478

	Zeile 33–35 Anschaffungskosten für das Gebäude	479
	Tipp: Wert für Grund und Boden: Wenn der Fiskalritter nicht mitmacht	480
	Zeile 36 Schuldzinsen	481
	Zeile 37 Geldbeschaffungskosten	489
	Zeile 38 Renten und dauernde Lasten	490
	◆ <i>Musterfall Familie Vogt (Teilweise vermietetes Zweifamilienhaus – Fortsetzung von ► Rz 459)</i>	491
	Zeile 39–40 Erhaltungsaufwendungen	492
	Tipp: Dachgeschoss: Ausbau, Umbau oder Erweiterung?	497
	Tipp: Gebäudesanierung fällig? Jetzt aber aufgepasst!	498
	Tipp: Bruchbude gekauft und flott über die Steuer saniert	499
	Tipp: Nach und nach renovieren	500
	Zeile 41–45 Auf bis zu 5 Jahre zu verteilende Erhaltungsaufwendungen	501
	◆ <i>Musterfall Familie Vogt (Teilweise vermietetes Zweifamilienhaus – Fortsetzung von ► Rz 496)</i>	502
	Zeile 46 Betriebskosten	503
	Zeile 47 Verwaltungskosten	504
	Zeile 49 Sonstiges	506
9.3.5	Woran Sie sonst noch denken sollten	516
	Tipp: Teuer kaufen, das kann jeder	518
	Tipp: Mit Schrottimmobilen Pech gehabt?	520
	Tipp: Steuern runter, Mieten rauf	522
	Tipp: Zum Ersten, zum Zweiten und ... zum Dritten	523
	Tipp: Das richtige Händchen und Glück gehabt	524
	Tipp: Alle erforderlichen Zahlen auf einem Blatt	525
10	Anlage SO – Sonstige Einkünfte (ohne Renten) ...	526
10.1	Wann ist eine Anlage SO abzugeben?	527
10.2	Wie wird die Anlage SO ausgefüllt?	528
10.2.1	Wiederkehrende Bezüge – Zeile 4	529
	Zeile 4 – Zeitrente	530
	Zeile 4 – Einnahme aus Vermögensübertragung	532
10.2.2	Unterhaltsleistungen – Zeile 5 und 6	533
	Tipp: Bei Luxusunterhalt aufpassen	534
10.2.3	Leistungen – Zeile 7–13	535
	Zeile 7–13 Leistungen	536
	Zeile 13 Begrenzung von negativen Leistungen (Verlustabzug) ...	539
10.2.4	Abgeordnetenbezüge – Zeile 14–22	540
10.2.5	Steuerstundungsmodelle – Zeile 23	541
10.2.6	Private Veräußerungs-/Spekulationsgeschäfte – Zeile 31–51	542
	Zeile 31–40 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	545

